



78/2006

Kiel, 23. Mai 2006

Bürgerpreis 2006: Landeswettbewerb zum Thema „Kultur verbindet“ gestartet

Kiel (SHL) – Zum dritten Mal wird auf Landesebene der Bürgerpreis für herausragendes ehrenamtliches Engagement vergeben. Schirmherr des Wettbewerbs ist Landtagspräsident Martin Kayenburg. Der Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein stiftet das Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro. Veranstalter der Preisverleihung im November ist der Sozialausschuss des Landtages.

„Kultur verbindet“ – so lautet das diesjährige Motto des Bürgerpreises. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die durch ihr freiwilliges Engagement in den Bereichen Kunst, Musik, Theater oder Literatur einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben in Schleswig-Holstein leisten. Die Auszeichnung richtet sich an Engagierte, die beispielsweise Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu Kunst und Kultur vermitteln, kulturelle Aktivitäten als Mittel zur Förderung von Gemeinschaften einsetzen oder den Dialog der Generationen und Kulturen fördern.

„Kulturelle Initiativen sind für das Zusammenleben in Schleswig-Holstein ein wichtiges Bindeglied. Zusammen zu singen, zu malen, zu texten oder auch Theater zu machen – das sind Gemeinschaftserlebnisse aus erster Hand. Es sind zugleich Angebote zum Mitmachen und unterstützen das gegenseitige Kennenlernen“, betont Landtagspräsident Martin Kayenburg. „Ich bin sicher, dass wir aus allen Landesteilen sehr gute Bewerbungen bekommen werden, denn unser Land ist reich an kulturellen Aktivitäten. Dieses vielfältige persönliche und lokale Engagement wollen wir mit dem Preis landesweit sichtbar machen und belohnen.“

Siegfried Tenor-Alschausky, Vorsitzende des Sozialausschusses, sagte zur Zielsetzung des Bürgerpreises: „Mit dem Bürgerpreis wollen wir Menschen ehren, die ein

gutes Vorbild sind. Sie entwickeln ehrenamtlich Projekte und Initiativen, die anderen Gelegenheit geben, sich mit ihren Talenten einzubringen. Solche Aktivitäten sind ein Gegenentwurf zur Mediengesellschaft. Die Beteiligten werden von vereinzelt Konsumenten zu Akteuren. Eine solche Aktivierung braucht unsere Bürgergesellschaft. Deshalb wollen wir sie fördern und unterstützen.“

Der diesjährige Bürgerpreis wird in drei Kategorien vergeben: In der Kategorie „Junior“ können einzelne Personen, aber auch Gruppen und Projekte ausgezeichnet werden. Die Bewerber dürfen höchstens 21 Jahre alt sein.

Ausgezeichnet werden zudem „Alltagshelden“ und auch Personen, deren Lebenswerk mit dem Bürgerpreis belohnt wird. Voraussetzung für Letzteres ist ein über mindestens 25 Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement.

Einsendeschluss für Bewerbungen und Vorschläge aus Schleswig-Holstein ist der **31. August 2006**. Nähere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter der Adresse **www.buergerpreis.schleswig-holstein.de**.